Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 63 (1937)

Heft: 17

Illustration: "Dir chöid jetzt neime billiger wärde. Dir heid ja nume 68 statt 81 Millione Defizit gmacht!"

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

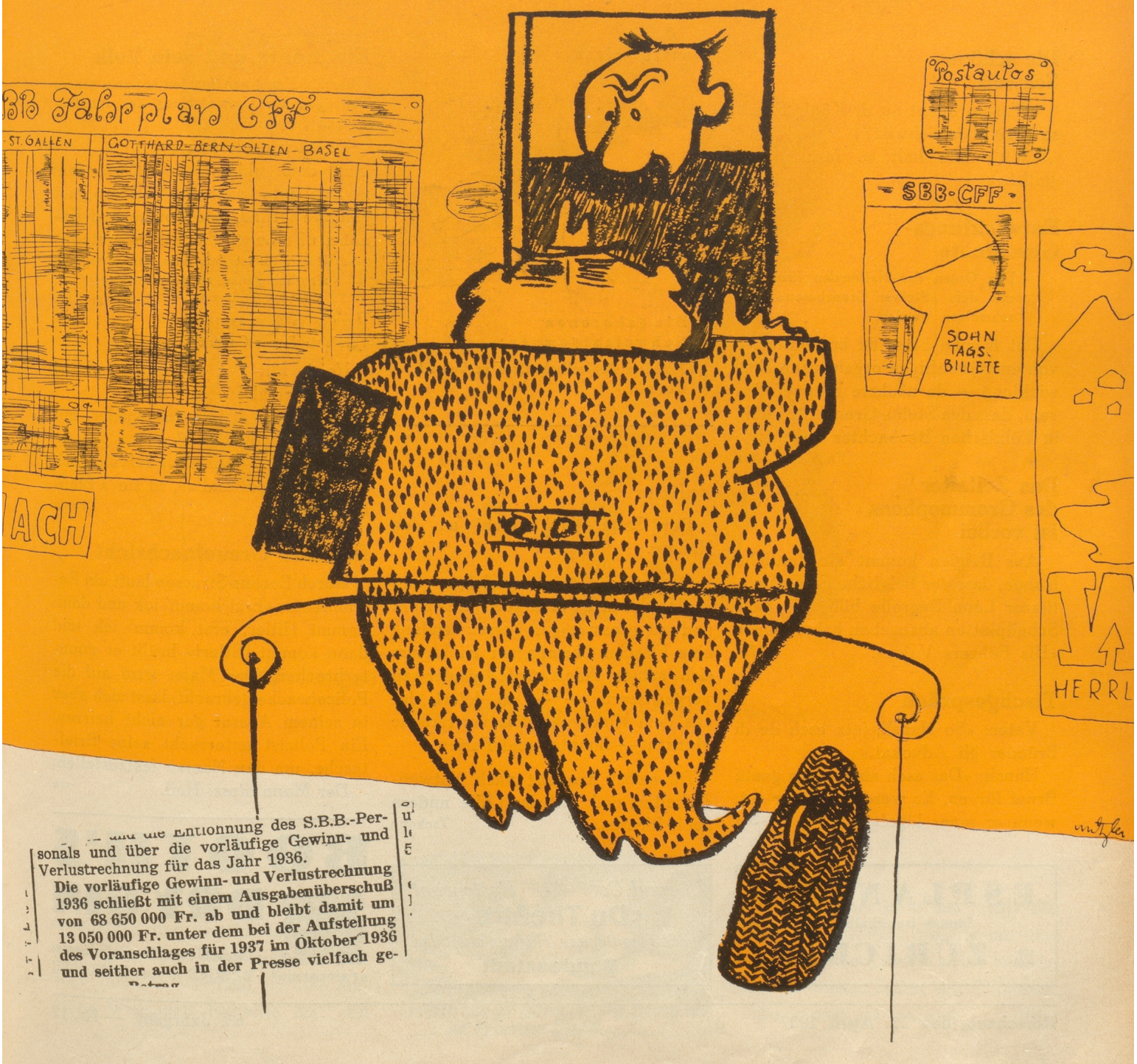
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nebelspalter

Zu den Zügen



... und die Entlohnung des S.B.B.-Personals und über die vorläufige Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1936.

Die vorläufige Gewinn- und Verlustrechnung 1936 schließt mit einem Ausgabenüberschuß von 68 650 000 Fr. ab und bleibt damit um 13 050 000 Fr. unter dem bei der Aufstellung des Voranschlages für 1937 im Oktober 1936 und seither auch in der Presse vielfach ge-

„Dir chöid jetzt neime billiger wärde, Dir heid ja nume 68 statt 81 Millione Defizit gmacht!"